

Impressionen aus dem Schulalltag

Botschaft zum Budget 2024 und Projektierungskredit ABC-Halle Stacherholz

Urnenabstimmung von Sonntag, 26. November 2023

Orientierungsveranstaltung

Samstag, 11. November 2023, 10.00–12.00 Uhr in der ABC-Halle Stacherholz

Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Arbon

Inhalt	Seite
1. Einleitung	
1.1 Vorwort	4
1.2 Rahmenbedingungen	5
1.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen	6
2. Steuerfuss	7
3. Budget	
3.1 Gesamtergebnis	7
3.2 Antrag der Primarschulbehörde	7
4. Finanzplan	8
5. Auswertungen zum Budget	
5.1 Gestufte Erfolgsrechnung	10
5.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5.3 Erläuterungen zum Budget	12
5.4 Investitionsrechnung	19
6. Anhänge zum Budget	
6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen	20
6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	20
6.3 Hinweise	21
7. Projektierungskredit Sanierung ABC-Halle Stacherholz	
7.1 Ausgangslage	22
7.2 Sanierungsmassnahmen	23
7.3 Kostenübersicht	23
7.4 Sanierungspläne Vorprojekt	24
7.5 Terminplan	26
7.6 Antrag der Primarschulbehörde	26
8. Adressübersicht	27
9. Ferienplan	28

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Primarschulbehörde unterbreitet Ihnen mit der vorliegenden Botschaft das Budget für das Jahr 2024. Einnahmen von 21'843'694 Franken stehen Ausgaben von 21'947'202 Franken gegenüber, was zu einem Minus von 103'508 Franken bzw. zu einem Aufwandüberschuss von 0,47 Prozent des Gesamtvolumens führt.

Unsere Eigenkapitalquote liegt über dem Richtwert des Kantons, weshalb vorübergehende Negativergebnisse tragbar sind. Jedoch führen grössere Investitionen zu einem Bedarf an Fremdkapital, was unseren Verschuldungsanteil erhöht und in Zeiten volatiler Zinsmärkte eine genaue Planung verunmöglichen. Ob und wann auf Grundlage des festgestellten Finanzbedarfs eine Steuerfusserhöhung nötig sein wird, kann mit Abschluss der Schulraumplanung und der Festlegung der Massnahmen beurteilt werden. Abschätzbare Grössen zum weiteren Schülerwachstum und der Erweiterung des Schulraums fließen, soweit absehbar, bereits in den Finanzplan ein.

Im Rahmen der Umsetzung des neuen Förderkonzepts investieren wir in die gesamte Schulqualität, sowie in die individuelle Förderung von leistungsschwachen und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern. Neue Fachbereiche wie die Schulsozialpädagogik werden implementiert und die bestehenden Therapieangebote ausgebaut.

Unterschiedlich starke Jahrgänge führen zu teilweise hohen Klassenzahlen, welchen wir mit zusätzlichem Personal begegnen. Auch bei herausfordernden Klassensituationen unterstützen wir die Lehrpersonen mit Fach- oder Assistenzpersonal.

Bei den Sachaufwendungen verzeichnen wir eine generelle Zunahme infolge von Schülerwachstum und erhöhtem Personalbedarf. Bei den Kosten für die Liegenschaften wurden viele Kleinprojekte, welche nicht in der Investitionsrechnung aufgeführt werden, berücksichtigt.

Wir stellen uns den kommenden Herausforderungen weiterhin mit vollem Elan und sind überzeugt, mit den Investitionen in die Schulqualität, den Kindern die bestmöglichen Chancen für ihren persönlichen Schulerfolg zu bieten.



Spielspass bei der ABC-Halle Stacherholz

1.2 Rahmenbedingungen Budget 2024

Aufwendungen

Die budgetierten Aufwendungen 2024 bilden eine zusätzliche Unterstufenklasse im Schulhaus Seegarten zum Schuljahresstart 2024/25 ab. Die Kindergartenlehrpersonen im Kanton Thurgau werden ab 2024 in ein höheres Lohnband eingereiht. Die Umsetzung des neuen Förderkonzepts und die flankierenden Massnahmen führen zu steigenden Unterrichtskosten. Mit sämtlichen beschlossenen Massnahmen investieren wir pro Schülerinnen und Schüler 1'165 Franken mehr in die Schulqualität, was 15 Prozent entspricht.

Ertragslage

Da die Covid-Steuerjahre noch nicht vollständig veranlagt sind, rechnen wir bei den laufenden Steuern von natürlichen und juristischen Personen mit ähnlichen Steuereingängen wie im Jahr 2022, womit wir zurückhaltender budgetieren als die Stadt Arbon. Die Steuereinnahmen aus den Vorjahren haben wir aus den Budgetwerten der Stadt Arbon für unseren Steuerkreis übernommen. Bei den Quellensteuern rechnen wir mit gleichbleibenden Erträgen gemäss Budget 2023. Gegenüber dem Budget 2023 rechnen wir gesamthaft mit einer Zunahme der Steuerkraft von 1,8 Prozent, wobei wir gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 um 3,6 Prozent zurückbleiben. Mit Einführung des neuen städtischen Gutschriftensystems für die schul- und familienergänzende Betreuung rechnen wir mit mehr Beiträgen der Stadt und tieferen Elternbeiträgen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Positionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.3.

Investitionen

In allen Schuleinheiten wird im Zusammenhang mit der Digitalisierung die Unterrichtsinfrastruktur ausgebaut. Die veralteten elektronischen Wandtafeln im Schulhaus Bergli werden ersetzt bzw. wo nicht vorhanden neu angeschafft.

Mit Abschluss des Projektwettbewerbs zum Ersatzneubau Doppelkindergarten Gotthelfstrasse möchten wir im Jahr 2024 die Projektierung durchführen und den neuen Kindergarten zum Schuljahresstart 2026/27 in Betrieb nehmen.

Im Jahr 2023 musste das Fachzimmer im Schulhaus Seegarten als Klassenzimmer umgenutzt werden. Als Ersatzmassnahme wurde die untere Garderobe in ein Fachzimmer umgebaut. Zum Schuljahresstart 2024/25 soll im Schulhaus Seegarten eine weitere Klasse eröffnet werden, weshalb auch die zweite Garderobe umgenutzt werden muss. Damit verbunden wird der Umzug des oberen Kindergartens erfolgen und so der direkte Zugang zum Aussenbereich für beide Kindergärten im Schulhaus Seegarten möglich sein.

Weitere Informationen zu Investitionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.4.

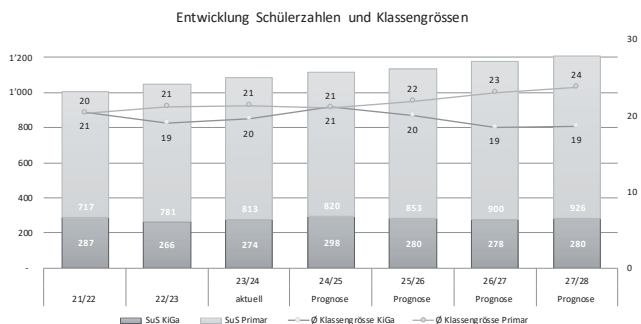
1.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

33 zusätzliche Kinder durften wir zum Schuljahresstart 2023/24 begrüßen. Bei einem anhaltenden Wachstum von durchschnittlich 2 Prozent werden wir ab Sommer 2027 über 1'200 Schülerinnen und Schüler beschulen. Dieses Wachstum zu bewältigen und gleichzeitig die Schulqualität zu steigern, ist eine der grossen Herausforderungen. Aktuell führen wir 14 Kindergartenklassen mit durchschnittlich 20 Kindern. Auf der Primarstufe werden zum Budgetstichtag 813 Kinder in 38 Klassen unterrichtet.

Trotz der aktuell geburtschwachen Jahre in der ganzen Schweiz prognostizieren wir aufgrund der lokalen Bautätigkeiten und der attraktiven Entwicklung von Arbon ein anhaltendes Schülerwachstum. Mit der geplanten zusätzlichen Unterstufenklasse im Seegarten und dem Doppelkindergarten Gotthelfstrasse kann dem Wachstum nicht ausreichend begegnet werden. Zudem sollen die Klassengrössen auf Stufe Kindergarten auf 18 und auf Stufe Primar auf maximal 21 Kindern pro Klasse gesenkt werden. Diese Investition in die Schulqualität muss mit der Schaffung von zusätzlichem Schulraum einhergehen.

Im Rahmen eines Strategietages wurde die Schulraumplanung Ende August 2023 überarbeitet. Das Potenzial der bestehenden Räumlichkeiten wurde beurteilt und eine optimale Nutzung des vorhandenen Raums diskutiert. Zu bedenken gilt es, dass für die Bewältigung des Wachstums und der weiteren Steigerung der Schulqualität nicht nur Klassenzimmer benötigt werden. Auch Fachzimmer, Büros, Gruppen- und Mehrzweckräume, Betreuungsstrukturen sowie Turnhallenkapazitäten müssen in ausreichendem Umfang vorhanden sein.

All diese Faktoren werden in die weitere Planung einbezogen. Ob die Entwicklung der Primarschule Arbon in den bestehenden Schulräumlichkeiten gelingen kann, darüber soll in den nächsten Wochen und Monaten eine fundierte Aussage gemacht werden können.



Ø Klassengrössen inkl. Eröffnung einer zusätzlichen Unterstufenklasse im Seegarten im Sommer 2024 und Doppelkindergarten Gotthelfstrasse SJ 2026/27

Weitere Informationen

Wir freuen uns, Sie an der öffentlichen Orientierungsveranstaltung vom Samstag, 11. November 2023 in der ABC-Halle Stacherholz persönlich begrüßen zu dürfen und bedanken uns für Ihr Interesse. Farbenfrohe Einblicke in unseren Schulalltag und weiterführende Informationen erhalten Sie laufend auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

2. Steuerfuss

Ausgangslage

Die Grundlage für die Empfehlung zum Steuerfuss bildet der Finanzplan unter Punkt 4. Dieser zeigt auf, wie sich die finanzielle Lage auf Basis von anzunehmenden Parametern voraussichtlich entwickeln wird. Die Schulbehörde hat sich mit der Thematik der Steuerfussentwicklung auseinandergesetzt. Auf Grund des Finanzplanes ist eine detaillierte Prognose gemäss heutigem Wissensstand möglich.

Empfehlung

Die aktuellen Zahlen belegen, dass der heutige Steuerfuss für die Aufrechterhaltung der Schulqualität und den laufenden Unterhalt unserer Schulliegenschaften notwendig ist. Das prognostizierte Wachstum wird mit dem aktuellen Steuerfuss aus eigener Kraft nicht finanzierbar sein und die Fremdverschuldung weiter ansteigen.

3. Budget

3.1 Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung 2024

Aufwand	21'947'202 Franken
Ertrag	<u>21'843'694 Franken</u>
Ergebnis/Aufwandüberschuss	<u><u>103'508 Franken</u></u>

Investitionsrechnung 2024

Primarstufe Informatikprojekte	522'100 Franken
Schulliegenschaften	<u>444'000 Franken</u>
Nettoaufwendungen	<u><u>966'100 Franken</u></u>

3.2 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt Ihnen einstimmig, dem vorliegenden Budget 2024 sowie der Investitionsrechnung 2024 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 68 Prozent zuzustimmen.

Arbon, 19. September 2023
Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Erfolgsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<i>Betrieblicher Aufwand</i>									
30 Personalaufwand	1	13'864	14'182	15'914	16'151	16'831	17'075	17'323	17'574
31 Sachaufwand	2	2'364	2'801	3'178	3'037	2'885	2'949	2'964	3'004
33 Abschreibungen	3	1'640	1'722	1'861	2'003	2'304	2'322	2'150	2'530
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		478	498	529	529	529	529	529	529
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Betrieblicher Ertrag</i>									
40 Fiskalertrag	1	15'807	14'967	15'237	15'596	15'805	16'016	16'231	16'448
42 Entgelte		791	858	1'028	1'141	1'141	1'141	1'141	1'141
43 Verschiedene Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	4	2'645	3'751	5'464	5'471	5'792	6'107	6'400	6'678
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>		<i>897</i>	<i>373</i>	<i>247</i>	<i>488</i>	<i>190</i>	<i>389</i>	<i>807</i>	<i>630</i>
34 Finanzaufwand	5	309	363	465	539	701	839	945	1'187
44 Finanzertrag		71	64	64	28	28	28	28	28
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		<i>-239</i>	<i>-299</i>	<i>-401</i>	<i>-512</i>	<i>-674</i>	<i>-811</i>	<i>-917</i>	<i>-1'159</i>
Operatives Ergebnis		659	73	-154	-24	-484	-423	-110	-530
38 Ausserordentlicher Aufwand	6	659	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	7	0	30	51	51	98	98	98	98
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		<i>-659</i>	<i>30</i>	<i>51</i>	<i>51</i>	<i>98</i>	<i>98</i>	<i>98</i>	<i>98</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		0	104	-104	26	-386	-325	-12	-431
in Steuerprozenten		0.0 %	0.5 %	-0.5 %	0.1 %	-1.7 %	-1.4 %	-0.1 %	-1.8 %
Investitionsrechnung									
	Rechnung	Budget		Finanzplan					
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Ausgaben	3	0	2'403	966	2'812	8'830	889	639	14'139
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition		0	2'403	966	2'812	8'830	889	639	14'139
Bilanz per 31.12.									
	Rechnung	Budget		Finanzplan					
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Verwaltungsvermögen (14)		36'594	37'274	36'379	37'189	43'715	42'282	40'772	52'381
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)		35'430	34'280	35'950	38'950	41'950	42'950	43'950	53'950
Eigenkapital (29)		8'435	8'508	8'354	8'330	7'846	7'423	7'313	6'783
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		3'234	3'204	3'153	3'103	3'004	2'906	2'808	2'709
davon restliches EK (292/296/298/2999)		5'201	5'201	5'305	5'201	5'228	4'842	4'517	4'505
davon Jahresergebnis (2990)		0	104	-104	26	-386	-325	-12	-431

Bemerkungen

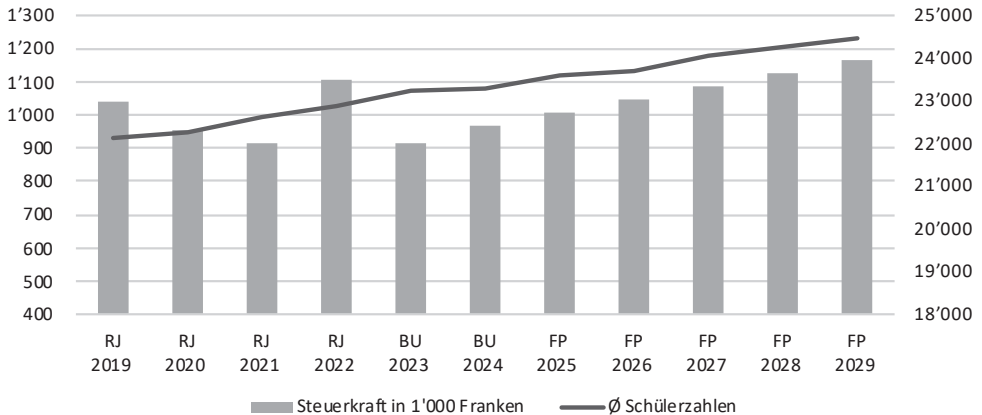
- Wir rechnen ab 2026 mit zwei weiteren Klassen.
- Im Budgetjahr 2024 vorgesehene aperiodische Unterhaltsarbeiten und kleinere Anschaffungen, für die Prognose der Folgejahre bereinigt.
- Mit Fertigstellung der geplanten Sanierung ABC-Halle und Doppelkindergarten Gotthelfstrasse fällt der Abschreibungsbedarf ab 2026 höher aus. Ab 2029 weisen wir zusätzlichen Abschreibungsbedarf für notwendige Erweiterungen beim Schulraum auf.
- Kantonalen Finanz- und Lastenausgleich auf Basis Entwicklung Steuerkraft und Schülerzahlen, bereinigt um die zu erwartende Teuerung bei der Besoldung der Lehrpersonen.
- Geplante Investitionsausgaben müssen mehrheitlich über Fremdgelder finanziert werden.
- Getätigte Vorfinanzierungen aus dem Ertragsüberschuss Rechnungsjahr 2022.
- Die Vorfinanzierungen werden in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

Parameter		Rechnung			Budget		Finanzplan				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Steuerkraft											
(einfache Steuer)	A	23'498	22'010	22'407	22'707	23'012	23'320	23'632	23'949		
Veränderung Steuerkraft	A		-6.3 %	1.8 %	1.3 %	1.3 %	1.3 %	1.3 %	1.3 %		
Steuerfuss effektiv		68 %	68 %	68 %	68 %	68 %	68 %	68 %	68 %		
Steuerfuss notwendig		68 %	68 %	68 %	68 %	70 %	69 %	68 %	70 %		
Lohnanpassung Verwaltungspersonal					1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %		
Lohnanpassung Lehrpersonal					1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %		
Teuerung Sachaufwand	B				1.5 %	1.5 %	1.2 %	1.2 %	1.2 %		
Kapitalkosten (Zinssatz)					1.5 %	1.8 %	2.0 %	2.2 %	2.2 %		
Kennzahlen		Rechnung	Budget		Finanzplan						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Eigenkapitalquote											
(zu operativem Aufwand)		45.2 %	43.5 %	38.1 %	37.4 %	33.7 %	31.3 %	30.6 %	27.3 %		
Nettoverschuldungsquotient	C	159.6 %	159.5 %	141.0 %	141.3 %	171.2 %	162.3 %	152.2 %	202.8 %		
Zinsbelastungsanteil		1.5 %	1.8 %	2.1 %	2.3 %	3.0 %	3.5 %	3.9 %	3.9 %		
Zinsbelastungsrisiko		9.2 %	8.7 %	8.2 %	8.8 %	9.2 %	9.2 %	9.2 %	11.1 %		
Aufwanddeckung		-	-	99.3 %	99.9 %	97.9 %	98.2 %	99.5 %	97.9 %		

Bemerkungen

- A Steuerkraft auf Basis der Vorjahresentwicklungen unter Einbezug der aktuellen Gegebenheiten. Wir rechnen für unseren Steuerkreis mit einer jährlichen Zunahme der Steuerkraft um 1,34 Prozent bei einem Schülerwachstum von 2 Prozent.
- B Es wird eine weitere Teuerung erwartet mit der Aussicht, dass diese abflacht. Die Parameter wurden vom Finanzplan der Stadt Arbon übernommen.
- C Mit den laufenden und geplanten Investitionen ist bei gleichbleibendem Steuerfuss ein weiterer Anstieg der Verschuldung zu erwarten.

Entwicklung Ø Schülerzahlen und Steuerkraft



5. Auswertungen zum Budget

5.1 Gestufte Erfolgsrechnung

in Franken

Nr. Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	15'914'080		14'182'123		13'863'698	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'178'076		2'800'756		2'364'291	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'860'840		1'722'121		1'639'900	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 Transferaufwand	529'205		498'475		478'002	
39 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Aufwand	21'482'202		19'203'475		18'345'890	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		15'236'800		14'967'100		15'807'142
42 Entgelte		1'028'475		857'825		791'138
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag		5'463'814		3'751'267		2'645'039
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		21'729'089		19'576'192		19'243'320
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	21'482'202	21'729'089	19'203'475	19'576'192	18'345'890	19'243'320
Nettoergebnis		246'887		372'717		897'430
34 Finanzaufwand	465'000		363'180		309'435	
44 Finanzertrag		64'105		63'755		70'918
Ergebnis aus Finanzierung		400'895		299'425		238'517
OPERATIVES ERGEBNIS	21'947'202	21'793'194	19'566'655	19'639'947	18'655'325	19'314'238
Nettoergebnis		154'008		73'292		658'913
38 Ausserordentlicher Aufwand						658'913
48 Ausserordentlicher Ertrag		50'500		30'303		
Ausserordentliches Ergebnis		50'500		30'303		658'913
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	21'947'202	21'843'694	19'566'655	19'670'250	19'314'238	19'314'238
Erfolg		103'508		103'595		

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	21'947'202	21'843'694	19'566'655	19'670'250	19'314'238	19'314'238
	Ergebnis		103'508	103'595			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	69'600		58'400		44'002	
0110	Legislative	69'600		58'400		44'002	
2	BILDUNG	21'155'901	1'558'650	18'897'175	1'211'856	18'712'937	1'137'532
2110	Kindergarten	3'169'707	96'200	2'618'340		2'615'881	5'803
2118	Vorschulische Förderung	150'000	150'000				
2120	Primarstufe	9'840'248	182'450	8'978'601	233'513	8'538'779	241'096
2170	Schulliegenschaften	4'282'291	128'675	4'082'465	118'368	4'489'583	99'787
2180	Schulergänzende Betreuung	1'253'932	995'825	1'119'450	829'975	1'020'798	760'846
2190	Schulbehörde und -verwaltung	1'198'665	5'500	1'109'165		1'104'049	
2191	Schulleitung	673'600		607'470		599'915	
2192	Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogik	474'325		307'910	30'000	286'035	30'000
2193	Schülertransporte	94'383		52'414		45'970	
2194	Schulbibliothek	18'750		21'360		11'928	
4	GESUNDHEIT	82'900		76'800		78'664	
4330	Schulgesundheitsdienst	82'900		76'800		78'664	
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'600		10'600		10'583	
5330	Leistungen an Pensionierte	10'600		10'600		10'583	
9	FINANZEN UND STEUERN	628'200	20'285'044	523'680	18'458'394	468'051	18'176'706
9100	Steuern	152'400	15'236'800	149'700	14'967'100	153'623	15'807'142
9300	Finanz- und Lastenausgleich		4'636'324		3'069'774		1'840'710
9500	Ertragsanteile übrige		386'900		400'950		502'426
9610	Zinsen	475'000	18'020	373'180	15'070	313'603	17'574
9690	Finanzvermögen n.a.g.	800		800		824	
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		7'000		5'500		8'854

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Strategisch relevante Ausgaben sowie grössere Unterhalts- und Anschaffungskosten werden in der Botschaft ausgeführt. Die detaillierten Zahlen finden Sie auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Generell

301/302

Löhne Verwaltungs- und Lehrpersonal

Gemäss kantonaler Empfehlung rechnen wir mit einem Zuwachs der aktuellen Lohnsumme von durchschnittlich 1,5 Prozent für die gesetzlich geregelten Stufenanstiege des Lehrpersonals und den Erfahrungsanstieg beim Verwaltungspersonal.

Kindergartenlehrpersonen werden ab 2024 vom Lohnband 2 in das Lohnband 3 gehoben und damit Primarschullehrpersonen gleichgestellt. Dies entspricht einer Differenz bei der Besoldung der Kindergartenstufe von rund 9 Prozent.

Mit Umsetzung des neuen Förderkonzepts wurden mehr Lektionen gesprochen, und neue Fachbereiche wie die Schulsozialpädagogik und die Medienpädagogik werden eingeführt.

305

Arbeitgeberbeiträge

Die Pensionskassen haben bis Ende August 2023 keinen Teuerungsausgleich oder Sanierungsbeiträge für das Jahr 2024 angekündigt.

Funktionale Gliederung mit Kontogruppe zweistellig

0110

Legislative

31

Kosten für die externe Rechnungsprüfung und Sitzungsgelder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zudem werden hier die Inserate- und Druckkosten für die Abstimmungsvorlagen verbucht. Für das Kalenderjahr 2024 planen wir drei Urnengänge.

36

Anteilmässige Kosten an die Politische Gemeinde für Aufwendungen des Abstimmungsbüros und den Versand der Unterlagen inklusive Rückfrankatur.

2110 Kindergarten

30 Für das Jahr 2024 rechnen wir mit den bestehenden 14 Kindergärten. Damit auf der Parzelle «Kindergarten Gotthelfstrasse» ein Doppelkindergarten entstehen kann, werden Umbaumassnahmen an bestehenden Liegenschaften geprüft, um die Kindergartenkinder der Gotthelfstrasse während der Umbauphase zu beschulen.

Seit dem Schuljahr 2023/24 ist eine Medienpädagogin für den Zyklus 1 mit einem Gesamtpensum von 40 Prozent im Einsatz. Die Hälfte ihres Pensums entfällt auf die Stufe Kindergarten.

Die Primarschulbehörde hat entschieden, im ersten Quartal eines Schuljahres die Kindergärten mit zusätzlichen Klassenassistenzen zu unterstützen. Die Kinder sollen während der Auffangzeiten gut begleitet und die Eingewöhnung in den Kindergarten für alle Beteiligten so angenehm wie möglich gestaltet werden.

31 Der budgetierte Sachaufwand basiert auf den zu erwartenden Schülerzahlen. Geplante Projektstage und Veranstaltungen sind im Budget berücksichtigt.

Aktuell werden drei Kindergartenkinder mit Sonderschulstatus integrativ beschult. Die entsprechenden Personalkosten und Kantonsbeiträge werden im Budget 2024 ausgewiesen.

2118 Vorschulische Förderung

Zur Einführung des selektiven Obligatoriums der vorschulischen Sprachförderung wurde der Kontenplan mit der Funktion 2118 ergänzt.

31 Entschädigung der Leistungserbringer für die vorschulische Sprachförderung von schätzungsweise 50 Kindern

46 Kantonsentschädigung für das neue selektive Obligatorium

2120 Primarstufe

30 Eine weitere altersdurchmischte Unterstufenklasse wird zum Schuljahresstart 2024/25 im Schulhaus Seegarten eröffnet. Wir rechnen weiterhin mit einer Einführungs-klasse für Fremdsprachige, die Kleinklasse wurde im Frühjahr 2023 aufgelöst. Die Lektionenzahlen wurden gemäss überarbeitetem Förderkonzept, gültig seit 01.08.2023, berücksichtigt. Wir verzeichnen einen Anstieg beim übrigen Förderangebot, dieser basiert auf zusätzlichem Bedarf an Klassenassistenzen, was unter anderem die grossen Klassen entlasten soll. Durch die steigenden Schülerzahlen ist eine Anpassung der Logopädie- und Psychomotoriktherapie-Pensen angezeigt. Ab Februar 2024 rechnen wir mit 40 Stellenprozent Medienpädagogik im Zyklus 2.

- 31 Der budgetierte Sachaufwand spiegelt das Schülerwachstum und die Eröffnung einer weiteren Unterstufenklasse wider. Zudem werden im Schulhaus Seegarten die Nähmaschinen ersetzt. Die Einführung der Schulsoftware Escola verursacht Implementations- und Lizenzkosten. Bisher wurde eine Softwarelösung vom Kanton zur Verfügung gestellt. Als Ausgleich werden über die kantonalen Beitragsleistungen 10 Franken pro Schülerin oder Schüler entschädigt. Die fünf Mittelstufenklassen vom Seegarten gehen ins Klassenlager, und auch der beliebte Examenweggen wird wieder verteilt.
- 33 Die Investition in die elektronischen Wandtafeln im Bergli sowie die Umsetzung des neuen IT-Konzepts (Ausstattung der Schüler- und Lehrerarbeitsplätze) lassen die Abschreibungskosten auf Primarstufe ansteigen.
- 42 Das freiwillige Sommerlager in Ladir wird auch 2024 stattfinden. Die alten Nähmaschinen vom Seegarten werden verkauft.
- 46 Auf der Primarstufe werden im Schuljahr 2023/24 vier Schülerinnen und ein Schüler integrativ sonderbeschult (InS). Die Direktzahlung für diese Beschulungen werden als Ertrag verbucht.

2170**Liegenschaften**

- 30 Sitzungsgelder für die Baukommission der ABC-Halle wurden berücksichtigt. Die Kosten für die Hilfsreinigungsmitarbeitenden während der Ferien werden neu auch hier verbucht. Lediglich Entschädigungen für Ferienreinigungsarbeiten durch Jugendliche laufen über die Honorare.
- 31 Wir rechnen mit 25 Prozent mehr Energie- und Netznutzungskosten. Für den Schulcampus Stacherholz wird ein Defibrillator beschafft. Infolge Neuschätzungen durch die Gebäudeversicherung des Kantons steigen die Versicherungsprämien, und bei der Sachversicherung verdoppeln sich die Prämien aufgrund von schlechtem Schadenverlauf.

Grundstücke

Der östliche Velounterstand auf dem Schulcampus Stacherholz soll erweitert und die Verbindungsstrasse zwischen Standstrasse und Stacherholzstrasse für den motorisierten Verkehr geschlossen werden. Die Anpassung der Signaletik wurde berücksichtigt. Beim Berglischulhaus muss ein Rosskastanienbaum ersetzt werden, und auf dem Verbundsteinplatz sind Ausbesserungsarbeiten geplant. Hinter der

Säntishalle sollen Parkplätze realisiert werden. Für den Kindergarten Römerstrasse ist ein Spiel- und Aufenthaltsbereich im Garten vorgesehen. Nach 8 Betriebsjahren müssen im Seegarten die Betonbänke beim Hartplatz neu befestigt und der Brunnen instand gestellt werden. Die Aussengerätekisten werden saniert und die Kickboardständer ergänzt.

Gebäude

Gemäss den aktuellen gesetzlichen Vorgaben werden Leuchtmittel mit hohem Energieverbrauch verboten. In einer ersten Etappe sollen die Beleuchtungen im Berglischulhaus, einem Teil der Säntishalle und der Berglithuballe sowie des Kindergartens Waagstrasse angepasst werden. Je Objekt wird mit lokalen Unternehmen die bestmögliche Umsetzung realisiert. Im Dachgeschoss Schulhaus Bergli werden Lerninseln eingebaut, im Keller die Böden erneuert und zusätzlicher Stauraum geschaffen werden. Im Korridor der Säntishalle sind Schallschutzmassnahmen an der Decke geplant. Im Schulhaus Seegarten ist die Imprägnierung der Treppen vorgesehen, ausserdem die Fertigstellung der Ertüchtigungsmassnahmen an der Holzverkleidung in der Turnhalle. Mit dem Umzug der Schulverwaltung in eigene Räumlichkeiten fallen diese Mietkosten weg. Einzig die monatlichen Mietkosten für den Materialraum in der Badi Arbon bleiben bestehen.

- 33 Mit dem Kauf und den Umbaumassnahmen an der Römerstrasse 29 und den Umbaumassnahmen im Schulhaus Seegarten zur Schaffung von zusätzlichem Schulraum steigen die Abschreibungskosten bereits ab 2023. Nach Abschluss der Projektierung der ABC-Halle werden die Kosten aktiviert und linear über die Nutzungsdauer des nachfolgenden Bauprojektes abgeschrieben.
- 42 – 46 Seit April 2022 verkaufen wir unseren Energieüberschuss der PV-Anlagen Stacherholz und Seegarten an die Firma Repower AG. Dazu haben wir die Herkunftsnachweise deponiert und rechnen mit jährlichen Einnahmen von knapp 8'000 Franken. Die Sekundarschulgemeinde Arbon hat die Leistungsvereinbarung für die Umgebungsarbeiten im Stacherholz per Sommer 2024 gekündigt.
- 48 Vom Ertragsüberschuss der vergangenen Rechnungsjahre wurden rund 3,2 Mio. Franken in die Vorfinanzierung von Bauprojekten und baulichen Massnahmen eingelegt. Mit Abschluss der Umbaumassnahmen im Seegarten sowie Kauf und Umnutzung der Römerstrasse 29 wird ein Teil der Vorfinanzierungen in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

2180**Schulergänzende Betreuung**

30 Zum Schuljahresstart im Sommer 2023 waren 208 Kinder von 171 Familien für die Angebote der Schulergänzenden Betreuung (SEB) angemeldet. 118 der Kinder waren unter 8 Jahre alt, 89 Kinder älter. Mit der Erweiterung der Angebote im Schulhaus Bergli und gemäss den aktuellen Belegungszahlen wurde die Personaleinsatzplanung gemäss neuem Betreuungsschlüssel des Kantons vorgenommen. Die 20 Stellenprozente in der Administration wurden um 10 Stellenprozente erhöht, ebenso das Leitungspensum von 60 auf 70 Stellenprozente.

31 Für die Verpflegung werden pro Platz und Tag 7.50 Franken veranschlagt. Um eine bessere Erreichbarkeit während den Betreuungszeiten zu gewährleisten, werden zusätzliche Mobiltelefone angeschafft. Auch die SEB soll künftig mit der Softwarelösung Escola arbeiten. Die Kosten für die täglichen Mahlzeitenfahrten ins Bergli steigen infolge einer Preiserhöhung sowie infolge Eröffnung des Mittagmoduls am Mittwoch.

42 Mit dem neuen Gutschriftensystem der Stadt Arbon, voraussichtlich gültig ab August 2024, wird die Prognose der Elternbeiträge und auch der städtischen Beiträge erschwert. Wir rechnen mit einer leichten Tarifierpassung unseres Angebots bei den Elternbeiträgen und steigenden Beiträgen der Stadt Arbon.

2190**Schulbehörde und Verwaltung**

30 Im Frühjahr 2023 wurde die Stelle der Assistenz Geschäftsführung neu geschaffen und mit 60 Prozent besetzt. Die Leitung zentrale Dienste wird nur noch mit 80 Prozent dotiert. Mit aktuell über 200 Mitarbeitenden musste das Pensum in der Lohnbuchhaltung und Personaladministration um knapp 20 Prozent erhöht werden. Personalanlässe finden wieder statt. Steigende Mitarbeiterzahlen führen zu erhöhten Kosten bei Personalanlässen, Weiterbildungen und Ähnlichem.

31 Für die Webseite wurde ein Update budgetiert und es findet wieder eine Dialogveranstaltung statt. Die Post erhöht die Preise der Briefpost per 01. Januar 2024 um 10 Rappen, was zu Mehrausgaben führt.

36 Hier werden die Bezugsprovisionen des Steueramts Arbon für die Steuereinnahmen veranschlagt. Die Primarschule Arbon spricht jährlich wiederkehrende Beiträge an verschiedene Arboner Institutionen und Vereine.

- 2191 Schulleitung**
30 – 31 Im Jahr 2023 wurde das Schulleitungspensum Seegarten um 20 Prozent erhöht. Der Wechsel im Stacherholz zum Schuljahresstart 2023/24 führt ebenfalls zu Veränderungen der Aufwendungen.
- 2192 Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogik**
30 Anhand der durchgeführten Evaluationen zum Pilotprojekt Sozialpädagogik wurden Bedarf wie auch Wertschöpfung an zusätzlichem Fachwissen im Bereich der Sozialpädagogik klar ausgewiesen. Die Erweiterung der Fachschaft wurde in das Förderkonzept aufgenommen und das Gesamtpensum der Funktion 2192 um 260 Prozent erhöht. Für die Schuleinheit Bergli konnte die neue Stelle bereits besetzt werden, im Seegarten und Stacherholz laufen die Stellenausschreibungen.
31 Arbeitsplatzausrüstung der neuen Stellen wurde im Budget berücksichtigt.
- 2193 Schulbus, Schülertransporte**
31 Durch die Umbaumassnahmen im Schulhaus Seegarten besuchen die Kinder den Musikschulunterricht künftig in der Musikschule Arbon. Der Transport wird vom Schulbusbetrieb durchgeführt. Die Kilometerpreise sowie die Pauschalen für bspw. die Waldfahrten wurden angepasst. Ebenfalls zu berücksichtigen ist der neue Mehrwertsteuersatz ab 01.01.2024.
- 4330 Schulgesundheit**
30 Entschädigung der Fachperson bei Lausbefall
31 Gleichbleibende Honorare für die regelmässigen Reihenuntersuche durch den Schularzt und die Schulzahnärztin sowie die Aufwendungen für Prophylaxeaktionen; Erhöhung der Kosten infolge steigender Schülerzahlen zu erwarten.
- 9100 Allgemeine Gemeindesteuern**
31 Abschreibungsbedarf auf Steuern
40 Da die Covid-Steuerjahre noch nicht vollständig veranlagt sind, rechnen wir bei den laufenden Steuern von natürlichen und juristischen Personen mit ähnlichen Steuereingängen wie 2022, womit wir zurückhaltender budgetieren als die Stadt

Arbon. Die Steuereinnahmen aus den Vorjahren haben wir aus den Budgetwerten der Stadt Arbon für unseren Steuerkreis übernommen. Bei den Quellensteuern rechnen wir mit gleichbleibenden Erträgen gemäss Budget 2023. Gegenüber dem Budget 2023 rechnen wir gesamthaft mit einer Zunahme der Steuerkraft von 1,8 Prozent, wobei wir gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 um 3,6 Prozent zurückbleiben.

9300

46

Finanz- und Lastenausgleich Kanton

Die Schülerinnen- und Schülerzahlen steigen gegenüber den zu erwartenden Steuereinnahmen überproportional an. Die fehlende Steuerkraft wird mehrheitlich durch die kantonalen Beitragsleistungen ausgeglichen, da unser Steuerfuss nahe am Normsteuerfuss des Kantons angesiedelt ist.

9500

46

Übrige Ertragsanteile

Grundstückgewinnsteuern auf Basis der Einschätzung des Steueramts Arbon: 77 Prozent der Einnahmen des Rechnungsjahres 2022

9610

34

Zinsen

Fremdgelder im Umfang von 2,5 Mio. Franken werden nächstes Jahr fällig. Die Gelder können 2024 nicht amortisiert werden, weshalb neue Darlehensvereinbarungen abgeschlossen werden. Die steigenden Zinssätze führen zu höheren Kosten. Zudem rechnen wir damit, dass der Aufwandüberschuss, die Investitionen und der Projektierungskredit teilweise durch neue Fremdgelder finanziert werden müssen.

9710

46

Rückverteilungen

Erwarteter Betrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe

Nr.	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG							
2	BILDUNG	966'100		150'000			
2120	Primarstufe	522'100		150'000			
5062	E-Boards Stacherholz			150'000			
5062	E-Boards Bergli	1	220'100				
5062	Arbeits- und Unterrichtsgeräte (SuS + LP)	2	302'000				
2170	Schulliegenschaften	444'000					
5040	Umbau Seegarten	3	264'000				
5040	Projektierung Doppelkindergarten Gotthelf	4	180'000				
999	Abschluss		966'100		150'000		
5900	Passivierung						
6900	Aktivierung		966'100		150'000		

Bemerkungen

- 1 Ersatz und Ergänzung elektronische Wandtafeln Schuleinheit Bergli
- 2 Umsetzung neue Strategie zur IT-Ausstattung der Klassenzimmer
- 3 Umnutzung der Garderobe im Obergeschoss Schulhaus Seegarten
- 4 Projektierungskredit Doppelkindergarten Gotthelfstrasse



6. Anhänge zum Budget

6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen

Aufgrund § 35 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21 soll die Rechnungslegung so ausgestaltet sein, dass sie der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht und dem Grundsatz von § 36 der Periodenabgrenzung gerecht wird. Die Schulgemeinden können zwischen Methode I «Abgrenzung der gesamten Beitragsleistung» und Methode II «Abgrenzung der Differenz zwischen Mittelfluss und Beitragsleistung» wählen oder ganz auf eine periodengerechte Verbuchung verzichten. Unabhängig vom gewählten Vorgehen haben die Schulgemeinden im Sinne der Stetigkeit danach dieselbe Methode anzuwenden.

Die Primarschulgemeinde Arbon grenzt seit dem Rechnungsjahr 2021 die Ausgleichszahlungen gemäss Methode I ab (Behördenbeschluss 30. August 2021).

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Am 1. Januar 2015 hat die Primarschulgemeinde Arbon auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch Nr. 17/2013 vom 26. April 2013, S. 945 ff., oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen:

- bis 1'000 Einwohner	25'000 Franken
- 1'001 – 5'000 Einwohner	50'000 Franken
- 5'001 – 10'000 Einwohner	75'000 Franken
- über 10'000 Einwohner	100'000 Franken

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von 100'000 Franken ist zwingend.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Beschluss vom 16. August 2018 die Aktivierungsgrenze auf 100'000 Franken festgelegt und folgt damit der Empfehlung gemäss HRM2. Anschaffungen unter 100'000 Franken werden der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) belastet. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen seit dem 1. Januar 2015 linear über die gesamte Nutzungsdauer.

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Abschreibungssätze (gemäss Anhang Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland	Finanzvermögen	
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3,0 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0 %
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12,5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25,0 %

Die Behörde kann zusätzliche Abschreibungen beschliessen, diese sind aber an bestimmte Regeln zu binden. Zusätzliche Abschreibungen sind als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen und entsprechen grundsätzlich nicht dem Grundgedanken des Rechnungsmodells HRM2. Bei einem negativen Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Investitionen möglich.

6.3 Hinweise

Eine detaillierte Fassung des Budgets 2024 kann bei der Schulverwaltung, Römerstrasse 29, 9320 Arbon, bezogen oder unter www.psgarbon.ch abgerufen werden.

7. Projektierungskredit Sanierung ABC-Halle Stacherholz

7.1 Ausgangslage

Die Sanierung der ABC-Halle Stacherholz war bereits für das Jahr 2014 geplant. Die Ausschreibung des Projekts wurde im Juli 2013 durchgeführt und der Auftrag an die Architekten Gisel + Partner AG, Arbon, vergeben. Der Start der Arbeiten stand aber in Abhängigkeit der neuen Sporthalle an der St. Gallerstrasse, um als Ausweichort zur Verfügung zu stehen. Die Fertigstellung dieser neuen Halle verzögerte sich, weshalb bei der ABC-Halle bis zum Jahr 2016 nur die dringend notwendige Dachsanierung im laufenden Betrieb ausgeführt wurde.

Neue Prioritäten, finanzielle Überlegungen, aber auch die zur Verfügung stehenden Personalressourcen haben nach der Fertigstellung der neuen Sporthalle zu weiteren Verzögerungen geführt. Zudem wurde im Zusammenhang mit der Schulraumplanung geprüft, ob eine Dreifachturnhalle an diesem Standort für die Primarschule Arbon ausreichend ist. Für die Beschulung unserer Kinder können wir diese Fragestellung bejahen.



7.2 Sanierungsmassnahmen



Die 1972 eingeweihte Sporthalle entspricht in ihrer Struktur mehrheitlich noch immer den heutigen Bedürfnissen.

Aufwendige Umbauten sind im Untergeschoss angezeigt. Die Raumaufteilung entspricht insbesondere bei den Garderoben und Duschen nicht den aktuellen Bedürfnissen, was auch zu Änderungen bei der Kanalisation führt.

Zudem wird die komplette Sanierung der Oberflächen im Innenbereich und der Fassade, inklusive Fenster und Türen, geplant. Kleinere Änderungen im Grundriss beim Foyer und ein neuer Fluchtweg auf der Ostseite beim ehemaligen Tankraum und Schwingkeller werden realisiert.

Als Schulgemeinde und öffentliche Körperschaft haben wir gemäss Energiegesetz eine Vorbildfunktion und müssen, auch aufgrund der Sanierungstiefe, den Minergie-Standard erfüllen.

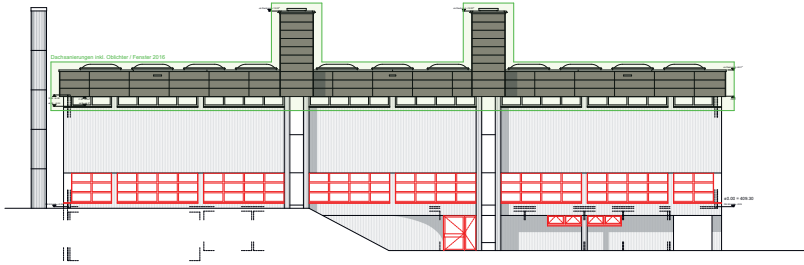
7.3 Kostenübersicht

Abgestimmt auf die heute gültigen Richtlinien und Planungsgrundlagen für Sporthallen wurden im Rahmen eines Vorprojektes die Kosten für den Projektierungskredit eruiert.

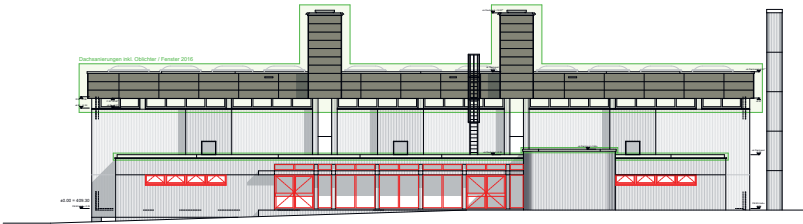
BKP	Arbeitsgattung	Kosten
291	Architektur	CHF 255'800
292	Bauingenieur	CHF 30'000
293	Elektroplanung	CHF 22'700
294	HLS-Planung	CHF 73'300
295	Bauphysik	CHF 52'300
297	Schadstoffexperten	CHF –
298	Brandschutz	CHF 10'700
Total Kosten		CHF 444'800
Reserve 12.5 %		CHF 55'200
Gesamttotal		CHF 500'000

Gemäss Vorabklärungen sind keine Kosten für den Schadstoffexperten zu erwarten. Infolge von erhöhter Unsicherheit bezüglich der Preisentwicklungen werden 12,5 Prozent Reserven eingerechnet. Nach aktuellem Planungsstand vom März 2023 rechnen wir mit knapp 8 Mio. Franken für den Sanierungskredit, welchen wir dem Stimmvolk 2024 zur Genehmigung vorlegen möchten.

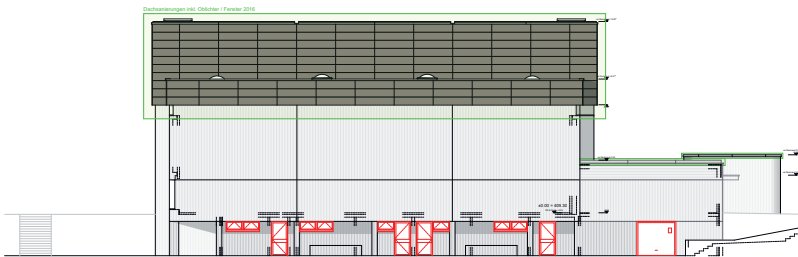
7.4 Sanierungspläne Vorprojekt



Ostfassade



Westfassade



Nordfassade



Grundriss Erdgeschoss

7.5 Terminplan

	2022		2023		2024		2025		2026	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Vorprojekt	■	■	■							
Planungsphase				■	■					
Bauphase						■	■	■	■	
Inbetriebnahme										■

7.6 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig, dem Projektierungskredit «Sanierung ABC-Halle Stacherholz über 500'000 Franken zuzustimmen.

Für die Primarschulgemeinde Arbon, 19. September 2023

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Präsidium
Römerstrasse 29

Regina Hiller
Tel. 071 447 15 50
Mail: regina.hiller@psgarbon.ch

Schulleitung Bergli
Sekretariat Bergli
Thomas-Bornhauser-Strasse 7

Eveline Wälti
Gaby Lenggenhager
Tel. 071 447 16 20
Mail: eveline.waelti@psgarbon.ch
Mail: gaby.lenggenhager@psgarbon.ch

Schulleitung Seegarten
Sekretariat Seegarten
Seestrasse 31

Simone Weigelt
Karin Stäheli
Tel. 071 447 10 30
Mail: simone.weigelt@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Schulleitung Stacherholz
Sekretariat Stacherholz
Stacherholzstrasse 32

Elmar Hürlimann
Evelyne Wohnrau
Tel. 071 440 07 52
Mail: elmar.huerlimann@psgarbon.ch
Mail: evelyne.wohnrau@psgarbon.ch

Zentrale Dienste/Schulverwaltung
Sekretariat
Römerstrasse 29

Susan Buff
Claudia Leucci
Tel. 071 447 15 50
Mail: susan.buff@psgarbon.ch
Mail: claudia.leucci@psgarbon.ch

Leitung Liegenschaften
Römerstrasse 29

Peter Kunkler
Tel. 071 447 15 55
Mail: peter.kunkler@psgarbon.ch

Leitung Schullergänzende Betreuung
Sekretariat
Seestrasse 31

Verena Stacher
Karin Stäheli
Tel. 071 447 16 30
Mail: verena.stacher@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Webseite

www.psgarbon.ch

Schuljahr 2023 / 2024

Schuljahresbeginn	Mo 14.08.2023
Herbstferien	Mo 09.10.2023 – So 22.10.2023
Weihnachtsferien	Mo 25.12.2023 – So 07.01.2024
Sportferien	Mo 29.01.2024 – So 04.02.2024
Frühlingsferien	Fr 29.03.2024 – So 14.04.2024
Vorsommerferien	Do 09.05.2024 – Mo 20.05.2024
Sommerferien	Mo 08.07.2024 – So 11.08.2024

Schuljahr 2024 / 2025

Schuljahresbeginn	Mo 12.08.2024
Herbstferien	Mo 07.10.2024 – So 20.10.2024
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2024 – So 05.01.2025
Sportferien	Mo 27.01.2025 – So 02.02.2025
Frühlingsferien	Mo 07.04.2025 – Mo 21.04.2025
Vorsommerferien	Do 29.05.2025 – Mo 09.06.2025
Sommerferien	Mo 07.07.2025 – So 10.08.2025

Schuljahr 2025 / 2026

Schuljahresbeginn	Mo 11.08.2025
Herbstferien	Mo 06.10.2025 – So 19.10.2025
Weihnachtsferien	Mo 22.12.2025 – So 04.01.2026
Sportferien	Mo 26.01.2026 – So 01.02.2026
Frühlingsferien	Fr 03.04.2026 – Mo 19.04.2026
Vorsommerferien	Do 14.05.2026 – Mo 25.05.2026
Sommerferien	Mo 06.07.2026 – So 09.08.2026

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei.

Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Änderungen vorbehalten.



Arbon

primarschulgemeinde

arbon



Römerstrasse 29, 9320 Arbon

Tel. 071 447 15 50

info@psgarbon.ch, www.psgarbon.ch